

## **wohin im Einsatzjahr ???**

### **Beitrag von „Josephine“ vom 6. Dezember 2004 19:18**

Hello !

Momentan sollte ich wirklich nicht klagen, ich hatte Glück, bin bei mir in der Gegend auch in einer Seminarschule gelandet, die Seminarfachlehrer sind alle echt nett.

Wie läuft das dann im Sommer im Einsatzjahr? Ich habe gehört, dass man da nochmal ein Formblatt ausfüllen muss, wo man eingesetzt werden möchte und wenn man Glück hat, wird das auch berücksichtigt. Jetzt möchte ich natürlich auch für das zweite Ref-Jahr noch hier wohnen bleiben. Gibt es da Möglichkeiten schon im Vorfeld zu regeln, dass sich das Risiko der ewig weiten Versetzung minimiert?

Danke für jede Info !!!

---

### **Beitrag von „Gela“ vom 7. Dezember 2004 14:47**

Hello Josefine,

ihr bekommt im Februar/März so ein Formablatt, da kannst du deine Wünsche sortiert nach Regierungsbezirk angeben. 1. Priorität, 2. Priorität etc.

Das richtet sich ein wenig nach sozialen Kriterien, also verheiratet, Kinder usw.

Schöne Grüße  
Gela

---

### **Beitrag von „Gela“ vom 7. Dezember 2004 14:49**

Jetzt ist mir noch was eingefallen:

Bei uns ist das sehr spannend, du erfährst erst in der vorletzten Schulwoche, wohin du kommst. Vielleicht ist es bei Realschullehramt besser ...

Gruß Gela

---

### **Beitrag von „laura“ vom 7. Dezember 2004 16:45**

Hallo,

Klasse! Und wie macht man, wenn die Einsatzschule so weit ist, dass man umziehen muss? Es ist bestimmt zu spaet, um die Kuendigung 3 Monate im voraus auszuhaendigen, und die Suche nach einem Nachmieter kann ganz schoen abenteuerlich sein...

Wenn ich mich nicht taeusche, handelt es sich um Bayern, oder?

Gruesse 😊

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 7. Dezember 2004 17:14**

Hallo ihr,

wenn Ihr umziehen müssen solltet, dann gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Freund oder Freund hat die Wohnung und ihr pendelt am Wochenende- in diesem Fall muss euch Vater Staat Trennungsgeld zahlen (und tut dies auch, nachdem hier einige Formulare ausgefüllt habt).

Oder aber ihr haltet die jetzige Wohnung solange bis Kündigungsfrist ist (gibt es bei euch in der Nähe eine Schule- die anderen Refs suchen nämlich auch immer eine Wohnung, dh. aufgeben müsstet Ihr eure Wohnung gar nicht...), gebt sie gegen alle Vernunft danach doch auf und zieht an euren Einsatzort um. Übrigens, die Einsatzschule hat da meist Erfahrung mit ebensolchen Problemen...

Liebe Grüße und nicht verzagen!

Hermine

---

### **Beitrag von „Gela“ vom 7. Dezember 2004 17:49**

Hallo Laura,

ja, genau, in Bayern werden wir so schön verschickt! Es ist tatsächlich so, dass die auf Kündigungsfristen o.Ä. keine Rücksicht nehmen.

Da könnte noch viel in Sachen Referendarszufriedenheit getan werden. Allerdings erfährt man

schon relativ früh (Mai/Juni), in welchen Regierungsbezirk man kommt. Das schränkt das Feld dann schon ein.

Außerdem klappt zu 80% der Erst-, Zweit- oder Drittunsch. Der Rest der Leute guckt in die Röhre...

Schöne Grüße

Gela

---

### **Beitrag von „laura“ vom 7. Dezember 2004 18:48**

Dann eine Frage an die gluecklichen bayerischen Referendaren. Wenn man sich am ersten April seine Bewerbung um einen Ref.platz einreicht, wann erfaehrt man definitiv, ob man einen Platz bekommt und wo?

Gruesse

Laura 

---

### **Beitrag von „ginger“ vom 7. Dezember 2004 19:55**

Bei mir kam der Brief am 13. August (Beginn des Refs am 14. September). Ein bayerischer Referendar zieht übrigens bis zu viermal um während des Refs ... 

---

### **Beitrag von „laura“ vom 7. Dezember 2004 22:09**

Wie schoen! Und wie kommt das? Wann muss man umziehen?

Gruesse

---

### **Beitrag von „ginger“ vom 8. Dezember 2004 16:56**

Das erste halbe Jahr verbringst du an deiner Seminarschule. Da es dafür je nach Fächerkombination nur ein paar in Bayern gibt, wird das erste Mal umgezogen. Nach einem halben Jahr kommst du an eine Einsatzschule, die in irgendeinem Ort in Bayern sein kann, dann ziehst du das zweite Mal um. Wenn an dieser Schule nach einem halben Jahr keine weitere Verwendung für dich gibt (die Schule bekommt z.B. eine Planstelle zugewiesen), dann kommst du an eine weitere Einsatzschule und ziehst also wieder um. Das letzte halbe Jahr kehrst du an deine Seminarschule zurück und hast dann den vierten Umzug in zwei Jahren.

Gruß,

ginger

---

### **Beitrag von „Josephine“ vom 8. Dezember 2004 17:12**

Naja, es hängt auch von der Schulart ab, wie oft man "umziehen müssen" könnte. Bei Realschullehramt hat sich das Ausbildungsschema geändert. Man ist jetzt ein Jahr in der Seminarschule und danach ein Jahr im Einsatz.

---

### **Beitrag von „ginger“ vom 8. Dezember 2004 18:07**

Stimmt, als Ref am Gym kann ich nur davon berichten. Angeblich soll das System am Gymnasium auch dem der Realschulen angepasst werden. Bis jetzt ist es aber immer noch so wie beschrieben.

---

### **Beitrag von „Styles“ vom 8. Dezember 2004 21:32**

Hallo Zusammen,

jetzt bin ich wieder mal ein bisschen verunsichert. Ich werde im Februar ein Ref fürs Berufskolleg in NRW antreten. Ich dachte immer, dass man ein Schule zugeteilt bekommt und diese dann behält. Ist das nicht so?

Meine zweite Frage wäre, ob ein kommunalpolitisches Mandat dabei hilft an einem bestimmten Ort zu bleiben. Wenn man nach dem Ref zum Beispiel in seiner Heimatstadt bleiben möchte.

Viele Grüße

Styles

---

**Beitrag von „ginger“ vom 8. Dezember 2004 22:14**

Was ich geschrieben habe, gilt für das Ref an Gymnasien in Bayern. In NRW wird das ganz anders aussehen nehme ich an.

Gruß,

ginger